Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Württemberg e.V.

Mühlhäuser Straße 305
70378 Stuttgart
https://wuerttemberg.dlrg.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Lösungsbogen Sanitätshelfer (San A) (SanA)

Zugelassene Hilfsmittel: Kugelschreiber oder Tintenstifte (keine rote Farbe), keine Bleistifte. Die gesamte, zulässige Bearbeitungszeit beträgt pro gestellter Frage eine Minute. Die geforderten Antworten basieren auf Inhalten des Kurses und denen der aktuellen AV 2A bzw. Teilnehmerbroschüre Sanitätshelfer der DLRG sowie ggf. den Inhalten des Erste-Hilfe-Kurses. Grundsätzlich ist, bezogen auf die Frage, die beste oder zutreffendste Antwortmöglichkeit zu wählen. Die Prüfung ist in Einzelarbeit abzulegen. Ein Täuschungsversuch führt zum Nicht-Bestehen der Prüfung. Aus Gründen der Lesbarkeit wird das generische Maskulinum angewendet. Jede korrekt beantwortete Frage wird mit einem Punkt bewertet. Sind bei Fragen, die Freitextantworten erfordern, weniger als 50% der gegebenen Antworten korrekt wird diese Frage mit 0; zwischen 50 und 99% korrekt mit 0,5 Punkten bewertet. Der Prüfungsbogen muss komplett abgegeben werden. Eine Anfertigung von Kopien, Fotos, Abschriften, etc. ist nicht zulässig und führt zum Nichtbestehen der Prüfung. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Hinweise und Regelungen verstanden habe und damit einverstanden bin. Außerdem erkläre ich, dass keine Beeinträchtigungen (z.B. Krankheit, Lese-, oder Konzentrationsschwäche) oder Ähnliches vorliegen, durch die ich meine Prüfungsfähigkeit gemindert sehe.

Anzahl Fragen: **35, davon müssen 25 richtig beantwortet sein. Bei 21 bis 24 richtigen Antworten kann eine mündliche Nachprüfung erfolgen**

149 **Welche Beschreibung trifft auf die Fritsch'sche Lagerung zu?**

- [ ] Patientin liegt auf der linken Seite.
- [X] Rückenlage, Beine gestreckt und überkreuzt, sterile Vorlage vor der Vagina.
- [ ] Rückenlage, Füße aufgestellt, Gesäß leicht angehoben.
- [ ] Patientin liegt auf der Seite und hat die Knie zum Bauch gezogen.
- [ ] es gibt keine Fritsch'sche Lagerung.

38 **Bei einer Fraktur des Oberarms können ... ml Blut durch die zur Verfügung stehenden Körperhöhlen oder Weichteile verloren gehen**

- [ ] 1000
- [ ] 400
- [X] 800
- [ ] 2000
- [ ] 5000

60 **Welche Aussage zum Thema Automatisierte Externe Defibrillation trifft zu?**

- [ ] Nur Ärzte und von Ärzten geschulte Personen dürfen einen AED einsetzen
- [X] Die Elektroden müssen vollflächig aufgeklebt werden und der Brustkorb nötigenfalls vorher abgetrocknet werden
- [ ] Ein AED darf bei Kindern unter 6 Jahren generell nicht eingesetzt werden
- [ ] Der Einsatz des AED bei einem bewusstlosen Patienten ohne Atmung und Lebenszeichen muss gut überlegt sein, da der Patient durch die Anwendung häufig zusätzlichen Schaden erleidet

213 **Welche der Antwortmöglichkeiten gibt den Ablauf der Überlebenskette korrekt wieder?**

- [ ] Lebenszeichen prüfen - Herz-Lungen-Wiederbelebung - Laut "Hilfe" rufen/Notruf 112 (veranlassen) - Rettungsdienst - Krankenhaus
- [ ] Laut "Hilfe" rufen/Notruf 112 (veranlassen) - Herz-Lungen-Wiederbelebung - Lebenszeichen prüfen - Rettungsdienst - Krankenhaus
- [X] Lebenszeichen prüfen - Laut "Hilfe" rufen/Notruf 112 (veranlassen) - Herz-Lungen-Wiederbelebung - Rettungsdienst - Krankenhaus
- [ ] Lebenszeichen prüfen - Laut "Hilfe" rufen/Notruf 112 (veranlassen) - Herz-Lungen-Wiederbelebung - Krankenhaus - Rettungsdienst
- [ ] Laut "Hilfe" rufen/Notruf 112 (veranlassen) - Lebenszeichen prüfen - Herz-Lungen-Wiederbelebung - Rettungsdienst - Krankenhaus

93 **Welche rechtlichen Belange müssen beim Einsatz von AED-Geräten in der DLRG durch den Sanitätshelfer beachtet werden?**

- [ ] Einsatzkräfte im Wasserrettungsdienst sind automatisch berechtigt DLRG-eigenen AED einzusetzen.
- [ ] Eine Anwenderschulung und dreijährige Rezertifizierung sind vorgeschrieben.
- [ ] Es gibt keine Besonderheiten zu beachten. Der Sanitätshelfer der DLRG unterliegt den gleichen Regelungen, wie eine Privatperson.
- [X] Einsatzkräfte der DLRG müssen gemäß MPG/MPBetreibV in das AED-Gerät eingewiesen sein.

71 **Welche Zeichen sprechen für eine Unterzuckerung?**

- [ ] heiße, trockene Haut und auffallend tiefe Atemzüge
- [ ] Atem riecht wie faules Obst (Aceton)
- [X] kalter Schweiß, Zittern, Krämpfe
- [ ] Kälteempfinden an den Händen und Füßen

49 **Behandlung der Unterkühlung: Welche Aussage ist richtig?**

- [X] Hat beim gleichzeitigen Vorliegen von Unterkühlung und Erfrierung immer Vorrang
- [ ] Hat die Vermischung von warmem Kernblut und kaltem Schalenblut zum Ziel
- [ ] Erfordert immer einen frühzeitigen Notruf
- [ ] Sollte, falls möglich, durch Lagern des Unterkühlten auf einer handelsüblichen Heizdecke erfolgen
- [ ] Besteht generell in der Bewegung des Unterkühlten

239 **Im Einsatz spielen vier Aspekte bei der Hygiene eine wesentliche Rolle. Welcher der genannten Aspekte zählt nicht(!) in erster Linie dazu?**

- [ ] Händedesinfektion
- [ ] Entsorgung/Aufbereitung von Materialien
- [ ] Händewaschen
- [X] Benutzung von Einmalgeschirr bei der Verpflegung von Einsatzkräften.
- [ ] persönliche Schutzausrüstung

69 **Welche Zuordnung von thermischen Schäden und Erkennungszeichen ist typisch?**

- [ ] Hitzschlag: langsamer Puls, hochroter Kopf, Nackenschmerzen.
- [ ] Sonnenstich: schneller Puls, Körpertemperatur >40°C, heiße trockene Haut
- [ ] Verbrühung: stärkste Schmerzen, Verkohlung der Hautstellen
- [X] Hitzeerschöpfung: auffallende Blässe, normale Körpertemperatur, kalter Schweiß mit Frösteln.

34 **Welche Möglichkeit sollte der Sanitätshelfer nutzen, um bei einem Notfallpatienten mit erhaltenem Bewusstsein den Puls zu fühlen?**

- [ ] In der Leistenbeuge
- [ ] Am Herzen
- [ ] Am Fußknöchel innen
- [X] Am Handgelenk (Daumenseite)
- [ ] An der Schläfe

37 **Bei einer Fraktur des Beckens können ... ml Blut durch die zur Verfügung stehenden Körperhöhlen oder Weichteile verloren gehen**

- [ ] 400
- [ ] 1000
- [X] 5000
- [ ] 800
- [ ] 2000

42 **Die Herztätigkeit bei Säuglingen kontrolliert man durch Tasten ...**

- [ ] am Handgelenk
- [X] am Oberarm
- [ ] an der Halsschlagader

30 **Beim Sonnenstich handelt es sich:**

- [ ] Um eine zu niedrige Wärmeabgabe wegen mangelnder Schweißbildung
- [ ] Um ein Kreislaufversagen infolge von starken Wasser- und Kochsalzverlust
- [ ] Um eine Verbrennung ersten Grades durch direkte Einwirkung von Sonnenstrahlung auf den gesamten Körper
- [ ] Um eine Wärmestauung infolge ungenügender Schweißverdunstung
- [X] Um eine Hirnhautreizung durch direktes Einwirken von Sonneneinstrahlung auf den unbedeckten Kopf

63 **Der Guedeltubus...**

- [ ] bietet sicheren Schutz gegen Aspiration.
- [ ] ist nur für Patienten ab dem Schulkindalter erhältlich.
- [ ] sollte bei jedem Patienten mit akuter Atemnot eingesetzt werden.
- [ ] wird korrekt von Nasenspitze bis Ohrläppchen abgemessen.
- [X] verhindert das Zurücksinken des Zungengrundes und kann so die Beatmung erleichtern.

68 **Wie ist der Begriff "Notfall" im medizinischen Sinn definiert?**

- [ ] Der Patient befindet sich in einer Gefahrensituation.
- [ ] Lebenswichtige Organe müssen bereits gestört sein.
- [X] Lebenswichtige Funktionen sind gestört, oder ihre Störung ist zu erwarten.
- [ ] Es liegt immer eine akute Erkrankung vor.

219 **Für die Einatmung sind vor allem verantwortlich:**

- [ ] Das Erschlaffen der Zwischenrippenmuskulatur und das gleichzeitige Anspannen des Zwerchfells
- [ ] Das Erschlaffen des Zwerchfells und das gleichzeitige Anspannen der Zwischenrippenmuskulatur
- [ ] Die Vergrößerung des Pleuraspalts
- [ ] Die Einatmung ist ein rein passiver Vorgang
- [X] Das Anspannen des Zwerchfells und der Zwischenrippenmuskulatur

86 **Bei der Versorgung von Wunden sind Hausmittel nicht erlaubt. Welche Ausnahme gibt es?**

- [ ] Brandsalbe bei Verbrühungen oder Verätzungen
- [ ] Seifenlösung bei Brandwunden ab II. Grades
- [X] Seifenlösung zum Auswaschen von Bisswunden.

3 **Wie ist die Herzfrequenz bei einem durchschnittlichen, gesunden Säugling?**

- [ ] ca. 70/min
- [ ] ca. 130/min
- [ ] ca. 90/min
- [ ] ca. 150/min
- [X] ca. 110/min

215 **Welche der Antwortmöglichkeiten trägt nicht in erster Linie zum Eigenschutz der Einsatzkräfte bei?**

- [ ] Überblick verschaffen
- [X] Zurückdrängen von Schaulustigen durch Erteilen von Platzverweisen.
- [ ] Ruhe bewahren
- [ ] Retten aus akuter Gefahr
- [ ] Gefahren für sich und andere erkennen

95 **Eine Sauerstoffflasche mit 2 Liter Inhalt und einem Druck von 200 bar soll bei einem Fluss von 4l/min Sauerstoff liefern, bis zu einem Restdruck von 10 bar. Wie lange reicht der Vorrat etwa?**

- [ ] 35 Minuten
- [ ] 55 Minuten
- [X] 95 Minuten
- [ ] 115 Minuten
- [ ] 75 Minuten

218 **Findet der Sanitätshelfer/Sanitäter der DLRG einen ansprechbaren Patienten vor, so handelt er nach einem einheitlichen Ablaufschema. Welche der genannten Befunde und Maßnahmen sind im korrekten Zusammenhang?**

- [ ] Bauchdecke hart und/oder starke Bauchschmerzen - ja - Wärmeerhalt
- [ ] Schockanzeichen? - ja - nur achsengerecht lagern
- [X] Luftnot? Brustschmerz? Schlaganfallzeichen? - ja - Sauerstoffgabe
- [ ] Bedrohliche Blutung? - ja - Notruf
- [ ] Anzeichen für verlegten Atemweg? - ja - HWS-Immobilisation

224 **Bei der HLW bei einem Ertrinkungsunfall sollte, abweichend vom "normalen" Ablauf**

- [ ] vor der Beatmung versucht werden Wasser aus der Lunge abzusaugen.
- [ ] nicht beatmet werden, da eine mit Wasser gefüllt Lunge sowieso keinen Sauerstoffaustausch erlaubt.
- [ ] Sauerstoff erst verzögert (nach ca. 3 Minuten) eingesetzt werden, da es sonst zur zusätzlichen Lungenschädigung kommen kann.
- [ ] der Druckpunkt höher gewählt werden (ca. 15cm unterhalb des Kinns), um möglichst keinen Druck auf den Magen auszuüben und so eine Aspiration zu verhindern.
- [X] zuerst fünfmal beatmet werden.

81 **Wenn der AED eine Fehlfunktion anzeigt...**

- [X] wird die HLW unverzüglich ohne den AED fortgeführt.
- [ ] sollte die Durchführung der HLW nach Möglichkeit an Passanten übergeben werden, um sich auf eine Fehlersuche zu begeben. Ggf. holt der Sanitätshelfer der DLRG einen zweiten AED, sofern er dafür den Einsatzort nicht länger als drei Minuten verlassen muss.
- [ ] führt ein Helfer die Basismaßnahmen weiter, während der Zweite Helfer das Gerät neu startet bzw. die Batterie herausnimmt und wieder einsetzt, um ein Zurücksetzen des Gerätes zu erreichen.
- [ ] wird trotzdem nach den Anweisungen des Gerätes verfahren.

23 **Welcher Helfer gibt beim Überheben eines Verletzten auf die Trage (Aufheben von der Seite und aus dem Grätschstand) die Kommandos?**

- [X] Der Helfer am Kopf des Verletzten
- [ ] Der Helfer in der Mitte
- [ ] Der Helfer an den Beinen des Verletzten
- [ ] Der Gruppen- oder Truppführer. Ansonsten nach Absprache

85 **Was ist die Ursache für einen sogenannten "Schwimmbad-Blackout"?**

- [ ] Durch das Einatmen von zu viel Sauerstoff wird der Schwimmer euphorisch und wird bewusstlos
- [ ] Durch Abatmen von Sauerstoff kommt es zu Krämpfen im Wasser, die den Schwimmer bewegungsunfähig machen.
- [X] Durch Abatmen von Kohlendioxid kommt der Atemreiz verspätet und ein Sauerstoffmangel wird nicht rechtzeitig bemerkt.
- [ ] Durch einen plötzlichen Sprung ins Wasser nimmt die Herzfreqeunz so stark zu, dass es zum Herzkammerflimmern kommt.

67 **Welche Aussage zum Schlaganfall trifft zu?**

- [X] Zeichen eines Schlaganfalls können nach Stunden oder Tagen wieder verschwinden.
- [ ] Bei erhaltenem Bewusstsein besteht bei einem Patienten mit einem Schlaganfall keinesfalls das Risiko einer Aspiration.
- [ ] Es gibt keine typischen Erkennungszeichen für einen Schlaganfall.
- [ ] Ein Schlaganfall tritt nur bei Patienten über 45 Jahren auf.

39 **Bei einer Fraktur des Unterschenkels können ... ml Blut durch die zur Verfügung stehenden Körperhöhlen oder Weichteile verloren gehen**

- [X] 1000
- [ ] 2000
- [ ] 800
- [ ] 400
- [ ] 5000

64 **Der Guedeltubus**

- [ ] kann keinesfalls den Kehlkopfdeckel nach unten drücken.
- [ ] darf vom Sanitätshelfer nicht eigenständig eingesetzt werden.
- [ ] muss steril verpackt sein.
- [ ] wird vom Sanitätshelfer auch als Führung für den Absaugkatheter verwendet.
- [X] wird korrekt zwischen Mundwinkel und Ohrläppchen abgemessen.

84 **Welche Aussage zur Blutdruckmessung ist korrekt?**

- [ ] Der diastolische Wert ist immer höher als der systolische Wert.
- [ ] Die Größe der Blutdruckmanschette hat nur einen minimalen Einfluss auf das Messergebnis.
- [X] Vor Anlegen an den Oberarm muss die Blutdruckmanschette luftleer sein.
- [ ] Bei der palpatorischen Messung erhält man zwei Werte (Systole und Diastole)

45 **Mit dem Rettungstuch können zwei Helfer einen Verletzten...**

- [ ] liegend tragen
- [X] aus einer Gefahrenzone schleifen oder sitzend tragen
- [ ] achsengerecht lagern und abtransportieren, sofern vorher die Halswirbelsäule immobilisiert wurde
- [ ] nicht transportieren

73 **Welche Aussage zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen trifft zu?**

- [ ] Ein Angina pectoris-Anfall ist immer gefährlicher als ein Herzinfarkt und bedarf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung.
- [ ] Typisches Zeichen eines Herzinfarktes ist die Schmerzausstrahlung in das linke Bein.
- [ ] Bei einem Angina pectoris-Anfall kommt es zu einer Unterbrechung der Blutzufuhr zum Herzen, beim Herzinfarkt jedoch zu einer Minderversorgung.
- [X] Bluthochdruck ist ein Risikofaktor für Herz-Kreislauferkrankungen.

230 **Das akute Koronarsyndrom...**

- [X] entsteht in der Regel durch eine plötzliche Unterbrechung oder Verringerung der Blutzufuhr zu einem Teil des Herzmuskels.
- [ ] kann nur einmal bei einem Patienten auftreten. Nach der Behandlung ist der Patient vor einem Wiederauftreten geschützt.
- [ ] ist eine sehr seltene Erkrankung.
- [ ] benötigt in der Regel keine Krankenhausbehandlung.
- [ ] sollte durch den Sanitätshelfer der DLRG nicht mit Sauerstoff behandelt werden, da die bereits vorgeschädigten Herzmuskelzellen weiter geschädigt werden.

237 **Ein Patient an der Ostseeküste hatte Kontakt mit einem Nesseltier (vermutlich eine Feuerqualle). Die Haut am Arm ist gerötet und schmerzhaft. Welche Möglichkeiten hat der Sanitäter, um die Nesseln zu entfernen.**

- [ ] Sofort den Notruf absetzen, da der Sanitätshelfer die Verletzung nicht behandeln kann.
- [ ] Spülen mit Süßwasser.
- [ ] Aufgrund der Eigengefährdung nur mit speziellen Schutzhandschuhen den Patientenarm berühren. Normale Einmalhandschuhe sind nicht ausreichen.
- [ ] Schnellstmöglich mit einem trockenen Holzschaber behandeln.
- [X] Spülen mit Meerwasser, Essig oder Abschaben mit Rasierschaum.

70 **Welche Maßnahmen werden bei einem Kind (älter als 1 Jahr) durchgeführt, das aufgrund einer Verlegung der Atemwege bewusstlos wird?**

- [ ] mit der flachen Hand zwischen die Schulterblätter schlagen
- [ ] das Kind hinlegen und den Brustkorb seitlich kräftig zusammendrücken, um einen Ausatemstoß herbeizuführen
- [X] Herz-Lungen-Wiederbelebung
- [ ] Druck mit der Faust in den Oberbauch

220 **Das menschliche Herz ist ein Hohlmuskel,...**

- [ ] der den Blutstrom aus den Kammern in die Vorhöfe sicherstellt.
- [X] der aus zwei Vorhöfen und zwei Kammern besteht.
- [ ] der sich selbst vor allem direkt aus dem Blut in den Herzkammern mit Sauerstoff versorgt.
- [ ] der durch mechanische Reize zur Kontraktion stimuliert wird.
- [ ] dessen Reizleitungssystem vom Kreislaufzentrum des Gehirns gesteuert wird.

Lösungsbogen für Sanitätshelfer (San A) (SanA)

149
- [ ]
- [x]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

38
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]
- [ ]

60
- [ ]
- [x]
- [ ]
- [ ]

213
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]
- [ ]

93
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]

71
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]

49
- [x]
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

239
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]

69
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]

34
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]

37
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]
- [ ]

42
- [ ]
- [x]
- [ ]

30
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]

63
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]

68
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]

219
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]

86
- [ ]
- [ ]
- [x]

3
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]

215
- [ ]
- [x]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

95
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]
- [ ]

218
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]
- [ ]

224
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]

81
- [x]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

23
- [x]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

85
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]

67
- [x]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

39
- [x]
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

64
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]

84
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]

45
- [ ]
- [x]
- [ ]
- [ ]

73
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]

230
- [x]
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

237
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [x]

70
- [ ]
- [ ]
- [x]
- [ ]

220
- [ ]
- [x]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

LÖSUNGSSCHABLONE